

PRESSEMITTEILUNG

25 Jahre Dokumentation Obersalzberg: Eröffnung der neuen Sonderausstellung

**Berchtesgaden (17.10.2024) Die Dokumentation
Obersalzberg begeht ihr 25-jähriges Bestehen. Aus diesem
Anlass wird am 20. Oktober die Sonderausstellung „25
Jahre Dokumentation Obersalzberg. 1999-2024“ eröffnet.**

Im Rahmen einer Veranstaltung mit dem Bayerischen Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker, Landrat Bernhard Kern für die Berchtesgadener Landesstiftung als Rechtsträgerin und Prof. Dr. Andreas Wirsching, Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin, dem die Fachliche Leitung obliegt, wird die Sonderausstellung zum 25-jährigen Bestehen eröffnet.

„Die Dokumentation Obersalzberg leistet seit 25 Jahren einen unschätzbaren Beitrag zur Erinnerungskultur. Erinnern, mahnen und lernen – nur so kann das schreckliche NS-Unrecht im gesamtgesellschaftlichen Gedächtnis präsent bleiben!“ so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker anlässlich der bevorstehenden Ausstellungseröffnung.

Die neue Sonderausstellung verfolgt die kleinen Schritte und die großen Meilensteine auf dem Weg durch 25 Jahre Dokumentation Obersalzberg anhand von 25 chronologisch angeordneten Themen. Von der Vorgeschichte führt der Weg über die erste Dauerausstellung hin zum modern ausgestatteten historischen Museum. Die neu konzipierte Dauerausstellung „Idyll und Verbrechen“ haben seit ihrer Eröffnung im September des letzten Jahres über 235.000 Menschen gesehen.

Ebenso nachgefragt ist das umfangreiche Vermittlungsangebot: Seminare und Workshops richten sich an Schulklassen, aber auch an Erwachsene. Die Veranstaltungsreihe der Obersalzberger Gespräche mit Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Lesungen und Filmvorführungen findet regelmäßig ein großes Publikum.

Mit der Eröffnung der Dokumentation Obersalzberg am 20. Oktober 1999 hatten Besuchende am Obersalzberg erstmals die Möglichkeit, sich historisch fundiert und umfangreich über den Ort zu informieren, den Hitler zu seiner Wahlheimat und zu einer Machtzentrale des NS-Staates gemacht hatte. Seit 25 Jahren ist das Publikumsinteresse ungebrochen hoch: 3,4 Millionen Menschen haben die Dokumentation Obersalzberg mittlerweile besucht – eine Zahl, die eindrücklich belegt wie groß das Interesse an einer auf den historischen Fakten basierenden Darstellung der Geschichte des Ortes war und ist.

Die Sonderausstellung „25 Jahre Dokumentation Obersalzberg. 1999-2024“ ist vom 21. Oktober 2024 bis 16. März 2025 zu sehen.

Weitere Informationen finden sich unter: www.obersalzberg.de

Kontakt:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Melanie Diehm
Institut für Zeitgeschichte München–Berlin
Dokumentation Obersalzberg
Tel.: +49 (0) 8652 / 94796-550
presse@obersalzberg.de

Dokumentation Obersalzberg
Salzbergstraße 41
83471 Berchtesgaden